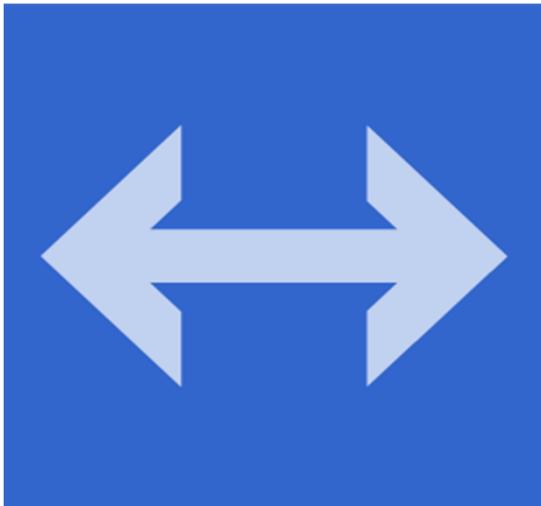


# Verkehr

## Eisenbahnverkehr Betriebsdaten des Schienenverkehrs

(mit Daten zur Schienennetzfrequentierung)



## 2010

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 31.08.2012, ergänzt durch Tabelle 1.4.1 am 02.04.2019  
Artikelnummer: 2080210107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 2391; Fax +49 (0) 611 / 75 3924;  
E-Mail: [eisenbahnverkehr@destatis.de](mailto:eisenbahnverkehr@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsverzeichnis

## Vorbemerkungen

### 1 Infrastruktur

- 1.1 Streckenlänge nach Ländern
  - 1.1.1 Gleislänge nach Ländern
- 1.2 Streckenlänge
  - 1.2.1 Veränderung der Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung
  - 1.2.2 Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung
- 1.3 Streckenlänge nach Schienenkategorien
- 1.4 Streckennetzübergänge nach Ländern
  - 1.4.1 Streckennetzübergänge von EBO-Strecken zu Gleisanschlüssen nach Jahren
- 1.5 Bahnhöfe, Haltestellen und -punkte nach Ländern
- 1.6 Bahnübergänge nach Ländern
  - 1.6.1 nach Art der kreuzenden Straßen und Wege und nach der Ortslage
  - 1.6.2 nach Art der Sicherung

### 2 Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

- 2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen
  - 2.1.1 im Personenfernverkehr
  - 2.1.2 im Personennahverkehr
  - 2.1.3 im Güterverkehr
- 2.2 Beschäftigte nach Einsatzart

### 3 Ausgewählte Verkehrsleistungen

- 3.1 Unternehmen mit mindestens 10 Mill. Tonnenkilometern
  - 3.1.1 Transportierte Gefahrgüter nach Hauptverkehrsverbindungen
  - 3.1.2 Art der Beförderung/Fahrleistung - Gesamtverkehr
- 3.2 Übrige Unternehmen im konventionellen und kombinierten Verkehr
  - 3.2.1 Nach Hauptverkehrsverbindungen und Leistung
- 3.3 Zurückgelegte Zugkilometer
  - 3.3.1 Beförderungsangebot im Personenverkehr, Platzkilometer

### 4 Schienenverkehrsunfälle

- 4.1 Schienenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte
- 4.2 Schienenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte nach Unfallarten

Anhang: Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz (nur in der PDF-Fassung verfügbar)

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

## Abkürzungen

Mill	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
t	=	Tonne
tkm	=	Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zu Jahresbeginn 2004 trat folgendes für die Datenerhebung und -veröffentlichung gültige Gesetz in Kraft ; Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung (BGBl. I S. 318) vom 20 Februar 2004.

Bis zum Jahr 2003 wurden die Daten der amtlichen Eisenbahnstatistik mit ihren Teilerhebungen als zentrale Bundesstatistik monatlich bzw. jährlich vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht. Vom Jahr 2004 an erfolgte beim Personenverkehr dahingehend eine Trennung, dass die Bundesländer bzw. die Statistischen Landesämter für den Bereich des Personennahverkehrs zuständig wurden, während das Statistische Bundesamt den Personenfernverkehr bearbeitet. Die Ergebnisse zum Transportvolumen des Personennah- und -fernverkehrs werden dabei gemeinsam in einer Publikation des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht (Fachserie 8, Reihe 1.1 und 1.2 sowie Reihe 3.1)

Die Daten zur Infrastruktur, zum Güterverkehr sowie zu Unfällen werden ausschließlich vom Statistischen Bundesamt erhoben.

Die vorliegende Fachserie enthält Ergebnisse zur Infrastruktur, zu Kapazitäten im Personen- und Güterverkehr, ausgewählte Daten zum Güterverkehr sowie zu Schienenverkehrsunfällen.

Für weitere Ergebnisse des Eisenbahngüterverkehrs wird auf die Fachserie 8, Reihe 2 verwiesen.

### 1. Infrastruktur

§ 20 des Verkehrsstatistikgesetzes gibt die für die Infrastruktur verbindlichen Einzelheiten vor: Danach werden die hier veröffentlichten Daten im Fünf-Jahres-Rhythmus (erstmalig für 2005) von den Auskunftspflichtigen gefordert. Um für die besonders nachgefragten Ergebnisse zur Schienen-Infrastruktur innerhalb der Fünf-Jahres-Intervalle aktuelle Daten publizieren zu können, werden die hier dargestellten Ergebnisse des Schienennetzes wie folgt aktualisiert: Für den Bereich der Eisenbahnbetriebsordnung (EBO), für die nach der Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (BoStrab) und für die nach der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen (BOA) verfügbaren Infrastrukturen erfolgen jahresspezifisch Befragungen zu Änderung und Umfang der Streckenlängen (vgl. Tabelle 1.2.1).

Diese jahresspezifischen Anpassungen werden dann nicht durchgeführt, wenn für ein Kalenderjahr die Daten der fünfjährigen Erhebung erfragt werden. Da die Befragung zu dieser Erhebung 2010 erfolgte, beinhaltet somit die Tabelle 1.2.1 die Ergebnisse von 2009.

Weiterhin erfolgte erstmals eine Aktualisierung der Informationen zum Hochgeschwindigkeitsnetz in Deutschland.

### 2. Kapazitäten im Personen- und Güterverkehr

In Analogie zur Verfahrensweise bei den Infrastruktur-Ergebnissen werden hier die Daten im Fünf-Jahres-Rhythmus erfragt. Es handelt sich um Informationen zum Fahrzeugbestand und dem damit verbundenen Sitzplatzangebot (im Personennahverkehr ergänzend das Stehplatzangebot) bei der Personenbeförderung bzw. die Tonnagekapazität im Güterverkehr.

Bei den Beschäftigtenzahlen erfolgt eine Unterteilung nach Einsatzgebieten. Um Doppelzählungen zu vermeiden werden Personen, die nicht eindeutig einem Gebiet zugeordnet werden können, dem Bereich zugewiesen, in dem der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt.

### 3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr

Die Erhebungen zu diesem Bereich werden im Jahres-Rhythmus durchgeführt.

Bei der Erbringung der Transportleistung muss ein auskunftspflichtiges Unternehmen – um Doppelzählungen zu vermeiden – über die Funktion der Hauptfrachtführerschaft verfügen.

Eine weitere Neuerung des Verkehrsstatistikgesetzes bestand darin, dass erhebungstechnisch der Gesamtmarkt in zwei Segmente aufgeteilt wurde:

Zur monatlichen Statistik des Eisenbahngüterverkehrs sind Unternehmen meldepflichtig, wenn ihre Gesamttransportleistung im Jahr 10 Mill. Tonnenkilometer übersteigt bzw. im kombinierten Verkehr mehr als 1 Mill. Tonnenkilometer (Segment 1) erbracht werden. Monats- und Jahresergebnisse zum Transportaufkommen dieser Unternehmen werden regelmäßig in der Fachserie 8 Reihe 2 veröffentlicht. Die vorliegende Publikation enthält zusätzlich Jahresergebnisse zum Gefahrguttransport und zur Art der Beförderung (Ganzzug, Waggonladung), siehe Tabellen 3.1.1 und 3.1.2. Für die übrigen Unternehmen, die den Jahresschwellenwert unterschreiten (Segment 2), ermöglicht die Tabelle 3.2.1 eine Abschätzung des Transportvolumens.

### 4. Unfälle

Erfasst werden jährlich alle Unfälle mit Personenschaden, bei denen ein Eisenbahnfahrzeug beteiligt ist.

Nachgewiesen werden neben den Angaben zu den Unfällen Fallzahlen über Tote und Verletzte, wobei die Daten ergänzend nach der Unfallursache unterteilt werden.

### Anhang zur Netzbelastung

Eine weitere fünfjährige Statistik ist die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz.

Diese Statistik wurde erstmals für das Berichtsjahr 2005 erhoben. Die vorliegende Fachserie enthält im Anhang der PDF-Fassung eine Darstellung der Ergebnisse, die 3 Karten enthält. Ergänzende Hinweise hierzu sind bitte dem Anhang zu entnehmen.

**1. Infrastruktur**  
**1.1 Strecken und Gleislänge 2010\***  
**1.1.1 Streckenlänge nach Ländern**

Länder	Insgesamt	EBO <sup>1)</sup>									BOA			BOStrab <sup>2)</sup>		
		zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	eingleisig			mehrgleisig			zusammen	eingleisig	mehrgleisig	zusammen	eingleisig	mehrgleisig
					zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert						
km																
<b>Insgesamt</b> .....	<b>40 948</b>	<b>37 679</b>	<b>20 497</b>	<b>17 182</b>	<b>19 390</b>	<b>4 727</b>	<b>14 663</b>	<b>18 289</b>	<b>15 770</b>	<b>2 519</b>	<b>909</b>	<b>889</b>	<b>20</b>	<b>2 360</b>	<b>192</b>	<b>2 168</b>
Baden-Württemberg.....	4 392	4 112	2 503	1 609	2 173	764	1 409	1 939	1 739	200	14	6	8	266	14	252
Bayern.....	6 930	6 219	3 231	2 988	3 266	921	2 345	2 953	2 310	643	602	602	0	109	9	100
Berlin.....	757	603	528	75	157	91	66	446	437	9	0	0	0	154	-	154
Brandenburg.....	2 830	2 738	1 672	1 066	1 391	354	1 037	1 347	1 318	29	0	0	0	92	18	74
Bremen.....	275	164	153	11	64	53	11	100	100	-	-	-	-	111	-	111
Hamburg.....	296	296	266	30	75	48	27	221	218	3	-	-	-	-	-	-
Hessen.....	2 813	2 574	1 709	865	1 026	215	811	1 548	1 494	54	41	41	-	198	28	170
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 749	1 671	897	774	1 160	386	774	511	511	-	19	19	-	59	1	58
Niedersachsen.....	4 266	4 021	2 030	1 991	2 133	470	1 663	1 888	1 560	328	123	123	-	122	-	122
Nordrhein-Westfalen.....	6 048	5 379	3 275	2 104	2 412	646	1 766	2 967	2 629	338	56	44	12	613	19	594
Rheinland-Pfalz.....	2 105	2 049	858	1 191	980	79	901	1 069	779	290	21	21	-	35	5	30
Saarland.....	382	366	287	79	146	71	75	220	216	4	0	-	-	16	1	15
Sachsen.....	2 788	2 410	1 052	1 358	1 340	236	1 104	1 070	816	254	0	-	-	378	39	339
Sachsen-Anhalt.....	2 346	2 213	1 195	1 018	1 187	272	915	1 026	923	103	20	20	0	113	19	94
Schleswig-Holstein.....	1 268	1 268	375	893	760	32	728	508	343	165	-	0	0	-	-	-
Thüringen.....	1 703	1 596	466	1 130	1 120	89	1 031	476	377	99	13	13	0	94	39	55

\*) Stichtag: 31.12

<sup>1)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>2)</sup> BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

**1. Infrastruktur**  
**1.1.2 Gleislänge nach Ländern 2010\*)**

Länder	Insgesamt	EBO <sup>1)</sup>									BOA			BOStrab <sup>2)</sup>		
		zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	eingleisig			mehrgleisig			zusammen	eingleisig	mehrgleisig	zusammen	eingleisig	mehrgleisig
					zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert	zusammen	elektrifiziert	nicht elektrifiziert						
km																
<b>Insgesamt</b> .....	<b>74 818</b>	<b>69 176</b>	<b>44 114</b>	<b>25 062</b>	<b>32 510</b>	<b>12 555</b>	<b>19 955</b>	<b>36 666</b>	<b>31 559</b>	<b>5 107</b>	<b>1 195</b>	<b>1 091</b>	<b>104</b>	<b>4 447</b>	<b>376</b>	<b>4 071</b>
Baden-Württemberg.....	8 527	7 798	5 477	2 321	3 920	1 999	1 921	3 878	3 478	400	150	102	48	579	21	558
Bayern.....	11 985	11 165	6 606	4 559	5 210	1 975	3 235	5 955	4 631	1 324	608	608	-	212	9	203
Berlin.....	1 582	1 318	1 140	178	427	266	161	891	874	17	-	-	-	264	90	174
Brandenburg.....	5 257	4 951	3 571	1 380	2 272	935	1 337	2 679	2 636	43	145	135	10	161	24	137
Bremen.....	706	517	342	175	317	142	175	200	200	-	19	19	-	170	-	170
Hamburg.....	966	965	656	309	529	220	309	436	436	-	1	1	-	-	-	-
Hessen.....	5 277	4 855	3 831	1 024	1 759	843	916	3 096	2 988	108	55	44	11	367	28	339
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 777	2 629	1 601	1 028	1 607	579	1 028	1 022	1 022	-	20	20	-	128	12	116
Niedersachsen.....	7 647	7 313	4 479	2 834	3 537	1 359	2 178	3 776	3 120	656	81	79	2	253	-	253
Nordrhein-Westfalen.....	11 978	10 699	7 399	3 300	4 652	2 135	2 517	6 047	5 264	783	76	48	28	1 203	9	1 194
Rheinland-Pfalz.....	3 782	3 701	1 953	1 748	1 562	394	1 168	2 139	1 559	580	16	16	-	65	5	60
Saarland.....	848	847	710	137	407	278	129	440	432	8	-	-	-	1	-	1
Sachsen.....	4 823	4 166	2 207	1 959	2 026	575	1 451	2 140	1 632	508	-	-	-	657	35	622
Sachsen-Anhalt.....	4 057	3 826	2 432	1 394	1 774	586	1 188	2 052	1 846	206	9	4	5	222	39	183
Schleswig-Holstein.....	2 073	2 073	790	1 283	1 089	104	985	984	686	298	-	-	-	-	-	-
Thüringen.....	2 533	2 353	920	1 433	1 422	165	1 257	931	755	176	15	15	-	165	104	61

\*) Stichtag: 31.12

<sup>1)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>2)</sup> BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

# 1. Infrastruktur

## 1.2 Streckenlänge 2009

### 1.2.1 Veränderung der Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung durch Netzabbau und Netzerweiterung

Land	Betriebsordnung	Netzabbau durch		Netzerweiterung durch			Veränderung (+/-) 2009 gegenüber 2008 insgesamt
		Stillegung	Verkauf	Neubau	Reaktivierung	Zukauf	
km							
Insgesamt.....	EBO <sup>1)</sup>	128,1	0,7	6,5	114,3	144,0	+ 136,0
	BOStrab <sup>2)</sup>	6,4	3,0	15,2	-	-	+ 5,8
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	8,7	-	1,7	+ 10,4
Baden-Württemberg.....	EBO <sup>1)</sup>	-	0,7	-	-	-	-0,7
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Bayern.....	EBO <sup>1)</sup>	9,8	-	0,2	0,1	9,0	-0,6
	BOStrab <sup>2)</sup>	0,4	-	4,1	-	-	+ 3,7
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Berlin.....	EBO <sup>1)</sup>	4,9	-	-	-	-	-4,9
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Brandenburg.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	-	2,0	42,0	+ 44,0
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Bremen.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	2,0	-	-	+ 2,0
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	1,7	+ 1,7
Hamburg.....	EBO <sup>1)</sup>	2,0	-	-	-	-	-2,0
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Hessen.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	0,4	4,2	-	+ 4,6
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	1,0	-	-	+ 1,0
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	0,8	-	-	+ 0,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	-	-	64,0	+ 64,0
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen.....	EBO <sup>1)</sup>	39,1	-	1,0	16,0	-	-22,1
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	7,0	-	-	+ 7,0
Nordrhein-Westfalen.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	3,0	92,0	-	+ 95,0
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	3,0	0,4	-	-	-2,6
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz.....	EBO <sup>1)</sup>	26,4	-	-	-	-	-26,4
	BOStrab <sup>2)</sup>	6,0	-	-	-	-	-6,0
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Saarland.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	4,7	-	-	+ 4,7
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Sachsen.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	0,9	-	-	+ 0,9
Sachsen-Anhalt.....	EBO <sup>1)</sup>	17,6	-	-	-	9,0	-8,6
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein.....	EBO <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-
Thüringen.....	EBO <sup>1)</sup>	28,3	-	-	-	20,0	-8,3
	BOStrab <sup>2)</sup>	-	-	5,0	-	-	+ 5,0
	BOA <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>2)</sup> BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

<sup>3)</sup> BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen (gültig nur für Bahnen des nicht öffentlichen Verkehrs).

# 1. Infrastruktur

## 1.2.2 Streckenlänge nach Ländern und Betriebsordnung

Land	Insgesamt 2010 (EBO <sup>1)</sup> /BOStrab/BOA <sup>3)</sup> )	EBO <sup>1)</sup>		Veränderung gegenüber Vorjahr in %	BOStrab/BOA <sup>3)</sup>		Veränderung gegenüber Vorjahr in %
		2010	2009		2010	2009	
km							
Insgesamt.....	40 948	37 679	37 934	-0,7	3 269	3 170	3,1
Baden-Württemberg.....	4 392	4 112	4 078	0,8	280	264	6,1
Bayern.....	6 930	6 219	6 253	-0,5	711	430	65,5
Berlin.....	757	603	626	-3,7	154	340	-54,7
Brandenburg.....	2 830	2 738	2 758	-0,7	92	121	-24,0
Bremen.....	275	164	173	-5,2	111	149	-25,4
Hamburg.....	296	296	280	5,7	-	204	-100,0
Hessen.....	2 813	2 574	2 619	-1,7	239	91	163,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 749	1 671	1 593	4,9	78	63	23,8
Niedersachsen.....	4 266	4 021	4 105	-2,0	245	156	57,1
Nordrhein-Westfalen.....	6 048	5 379	5 968	-9,9	669	631	6,0
Rheinland-Pfalz.....	2 105	2 049	1 841	11,3	56	42	33,3
Saarland.....	382	366	347	5,5	16	18	-9,6
Sachsen.....	2 788	2 410	2 270	6,2	378	398	-5,0
Sachsen-Anhalt.....	2 346	2 213	2 210	0,1	133	169	-21,3
Schleswig-Holstein.....	1 268	1 268	1 290	-1,7	-	12	-100,0
Thüringen.....	1 703	1 596	1 524	4,7	107	83	28,9

<sup>1)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>2)</sup> BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen.

<sup>3)</sup> BOA = Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen (gültig nur für Bahnen des nicht öffentlichen Verkehrs).

# 1. Infrastruktur

## 1.3 Streckenlänge 2010\*) nach Schienenkategorien

Gegenstand der Nachweisung	Ein- und mehrgleisig				Eingleisig				Mehrgleisig			
	insgesamt	EBO <sup>1)</sup>	BOStrab <sup>2)</sup>	BOA	zusammen	EBO <sup>1)</sup>	BOStrab <sup>2)</sup>	BOA	zusammen	EBO <sup>1)</sup>	BOStrab <sup>2)</sup>	BOA
	km											
<b>Insgesamt</b> .....	<b>40 952</b>	<b>37 679</b>	<b>2 360</b>	<b>913</b>	<b>20 475</b>	<b>19 390</b>	<b>192</b>	<b>893</b>	<b>20 477</b>	<b>18 289</b>	<b>2 168</b>	<b>20</b>
dar. auf unabhängigem Bahnkörper.....	1 119	-	1 009	111	196	-	85	111	924	-	924	-
Normalspur.....	40 079	37 321	1 859	898	20 102	19 101	123	878	19 976	18 220	1 736	20
dar. für Hochgeschwindigkeitsverkehr ab 200 km/h.....	2 428	2 428	-	-	70	70	-	-	2 358	2 358	-	-
Schmalspur.....	874	358	501	15	373	289	69	15	501	69	432	-

\*) Stichtag: 31.12

<sup>1)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>2)</sup> BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

## 1.4 Streckennetzübergänge 2010\*) nach Ländern

Länder	Insgesamt	Von EBO-Strecken <sup>1)</sup>						Von BOStrab-Strecken zu BOStrab-Strecken anderer Netzbetreiber <sup>2)</sup>
		zu Strecken im Ausland (grenzüberschreitende Streckenübergänge)	zu EBO-Strecken anderer inländischer Netzbetreiber <sup>1)</sup>		zu Gleisanschlüssen	zu BOStrab-Strecken <sup>2)</sup>	zu BOAStrab-Strecken <sup>2)</sup>	
			des öffentlichen Verkehrs	des nicht öffentlichen Verkehrs				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 012</b>	<b>48</b>	<b>189</b>	<b>4</b>	<b>628</b>	<b>26</b>	<b>97</b>	<b>20</b>
Baden-Württemberg.....	88	3	42	-	33	5	3	2
Bayern.....	76	11	17	4	41	-	3	-
Berlin.....	11	-	1	-	9	1	-	-
Brandenburg.....	30	3	15	-	11	-	1	-
Bremen.....	80	-	5	-	71	4	-	-
Hamburg.....	160	-	7	-	153	-	-	-
Hessen.....	30	-	7	-	21	-	2	-
Mecklenburg-Vorpommern.....	15	2	7	-	5	-	1	-
Niedersachsen.....	45	2	13	-	25	-	5	-
Nordrhein-Westfalen.....	272	8	21	-	169	10	59	5
Rheinland-Pfalz.....	77	3	7	-	37	1	17	12
Saarland.....	8	4	1	-	1	2	-	-
Sachsen.....	33	11	9	-	9	2	2	-
Sachsen-Anhalt.....	12	-	2	-	7	-	3	-
Schleswig-Holstein.....	47	1	14	-	30	1	-	1
Thüringen.....	28	-	21	-	6	-	1	-

\*) Stichtag: 31.12. Auf Grund fehlender Datenbereitstellung Tabelle nicht vollständig publizierbar.

<sup>1)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>2)</sup> BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

## 1. Infrastruktur

### 1.4.1 Streckennetzübergänge von EBO<sup>1)</sup>-Strecken zu Gleisanschlüssen nach Jahren<sup>2)</sup>

Jahr	Streckennetzübergänge <sup>1)</sup> von EBO-Strecken zu Gleisanschlüssen
	Anzahl
1994 .....	13 204
1995 .....	12 380
1996 .....	10 518
1997 .....	8 736
1998 .....	8 143
1999 .....	7 405
2000 .....	6 833
2001 .....	6 112
2002 .....	5 432
2003 .....	5 065
2005 .....	4 609
2010 .....	4 360

1) EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

2) Stichtag: 31.12.

3) Aufgrund fehlender Datenbereitstellung durch Unternehmen enthalten diese Jahre Schätzwerte.

## 1. Infrastruktur

### 1.5. Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs 2010\*) nach Ländern

Länder	Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte		
	Insgesamt	an EBO-Strecken <sup>1)</sup>	an BOStrab-Strecken <sup>2)</sup>
	Anzahl		
<b>Insgesamt.....</b>	<b>12 296</b>	<b>6 862</b>	<b>5 434</b>
Baden-Württemberg.....	1 786	1 315	471
Bayern.....	1 735	1 359	376
Berlin.....	408	209	199
Brandenburg.....	738	512	226
Bremen.....	274	22	252
Hamburg.....	85	85	-
Hessen.....	981	614	367
Mecklenburg-Vorpommern.....	209	33	176
Niedersachsen.....	830	625	205
Nordrhein-Westfalen.....	2 217	1 087	1 130
Rheinland-Pfalz.....	595	537	58
Saarland.....	138	115	23
Sachsen.....	1 360	63	1 297
Sachsen-Anhalt.....	462	45	417
Schleswig-Holstein.....	211	211	-
Thüringen.....	267	30	237

\*) Stichtag: 31.12

<sup>1)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>2)</sup> BOStrab = Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen. Berücksichtigt werden auch Strecken, die der BOA (Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen) unterliegen.

## 1. Infrastruktur

### 1.6. Bahnübergänge gemäß EBO \*) nach Ländern 2010\*\*)

#### 1.6.1 nach Art der kreuzenden Straßen und Wege und nach der Ortslage

Länder	Höhengleiche Bahnübergänge im Zuge von					
	insgesamt	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	anderen Straßen und Wegen mit allg. Kfz-Verkehr	sonstigen Straßen und Wegen
	Anzahl					
<b>Insgesamt.....</b>	<b>24 892</b>	<b>905</b>	<b>2 065</b>	<b>2 368</b>	<b>9 116</b>	<b>10 438</b>
Baden-Württemberg.....	2 488	65	219	223	1 059	922
Bayern.....	3 633	96	241	284	1 247	1 765
Berlin.....	87	1	4	-	46	36
Brandenburg.....	1 461	67	150	142	547	555
Bremen.....	130	-	2	1	118	9
Hamburg.....	330	1	1	-	130	198
Hessen.....	1 715	87	119	181	449	879
Mecklenburg-Vorpommern.....	992	55	54	124	421	338
Niedersachsen.....	3 678	97	236	413	1 570	1 362
Nordrhein-Westfalen.....	3 775	131	288	350	1 388	1 618
Rheinland-Pfalz.....	1 221	54	120	138	304	605
Saarland.....	91	4	15	3	51	18
Sachsen.....	1 549	55	185	184	462	663
Sachsen-Anhalt.....	1 558	80	168	142	433	735
Schleswig-Holstein.....	1 248	32	86	129	404	597
Thüringen.....	936	80	177	54	487	138
<b>darunter: innerhalb geschlossener Ortschaften</b>						
<b>Insgesamt.....</b>	<b>9 222</b>	<b>494</b>	<b>1 186</b>	<b>1 125</b>	<b>4 523</b>	<b>1 894</b>
Baden-Württemberg.....	664	18	85	72	397	92
Bayern.....	1 160	49	156	150	626	179
Berlin.....	68	1	0	1	41	25
Brandenburg.....	538	35	83	74	259	87
Bremen.....	34	-	2	1	27	4
Hamburg.....	322	1	1	-	128	192
Hessen.....	746	67	69	94	347	169
Mecklenburg-Vorpommern.....	339	26	34	49	196	34
Niedersachsen.....	842	46	123	146	389	138
Nordrhein-Westfalen.....	1 755	76	180	215	864	420
Rheinland-Pfalz.....	451	35	70	72	198	76
Saarland.....	62	3	12	3	35	9
Sachsen.....	847	42	121	106	331	247
Sachsen-Anhalt.....	464	44	92	58	193	77
Schleswig-Holstein.....	402	17	54	58	210	63
Thüringen.....	528	34	104	26	282	82

\*) EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

\*\*) Stichtag: 31.12

# 1. Infrastruktur

1.6. Bahnübergänge gemäß EBO<sup>\*)</sup> nach Ländern 2010<sup>\*\*)</sup>

1.6.2 nach Art der Sicherung

Länder	Höhengleiche Bahnübergänge							
	insgesamt	mit technischer Sicherung				ohne technische Sicherung		
		zusammen	mit Schranken	mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage		zusammen	mit anderen Abschlüssen	ohne andere Abschlüsse
				mit Halbschranken	ohne Halbschranken			
Anzahl								
<b>Insgesamt.....</b>	<b>24 892</b>	<b>12 396</b>	<b>2 685</b>	<b>7 376</b>	<b>2 335</b>	<b>12 496</b>	<b>789</b>	<b>11 707</b>
Baden-Württemberg.....	2 488	1 659	187	1 075	397	829	112	717
Bayern.....	3 633	1 305	296	724	285	2 328	51	2 277
Berlin.....	87	62	12	39	11	25	4	21
Brandenburg.....	1 461	716	136	537	43	745	3	742
Bremen.....	130	80	20	37	23	50	6	44
Hamburg.....	330	85	13	21	51	245	9	236
Hessen.....	1 715	1 041	240	386	415	674	98	576
Mecklenburg-Vorpommern.....	992	518	118	386	14	474	75	399
Niedersachsen.....	3 678	1 580	414	831	335	2 098	82	2 016
Nordrhein-Westfalen.....	3 775	2 182	496	1 338	348	1 593	138	1 455
Rheinland-Pfalz.....	1 221	636	179	345	112	585	37	548
Saarland.....	91	50	16	28	6	41	16	25
Sachsen.....	1 549	613	166	377	70	936	46	890
Sachsen-Anhalt.....	1 558	666	194	428	44	892	61	831
Schleswig-Holstein.....	1 248	719	88	496	135	529	23	506
Thüringen.....	936	484	110	328	46	452	28	424

<sup>\*)</sup> EBO = Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung

<sup>\*\*)</sup> Stichtag: 31.12

## 2. Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

### 2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen 2010\*)

#### 2.1.1 im Personenfernverkehr

Fahrzeuge	Kapazitäten zur Personenbeförderung im Fernverkehr (einschl. Traktion)			
	schnell fahrende Züge		Hochgeschwindigkeitszüge	
	Einheiten	Sitzplätze	Einheiten	Sitzplätze
Reisezugwagen.....	1 955	94 124	972	57 552
Elektrische Triebwagen.....	-	-	512	27 509
Dieseltriebwagen.....	1	18	78	3 705
Steuer- und Beiwagen.....	109	3 819	489	23 866
Elektrische Lokomotiven.....	256	-	164	-
Diesellokomotiven.....	64	-	-	-

\*) Stichtag: 31.12

#### 2.1.2 im Personennahverkehr\*)

Fahrzeuge	Platzkapazität der Schienenfahrzeuge (einschl. Traktion)		
	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl		
<b>Fahrzeuge insgesamt.....</b>	<b>23 679</b>	<b>1 584 975</b>	<b>1 192 773</b>
Lokomotiven.....	1 463	-	-
Triebwagen und Triebzüge <sup>1)</sup> .....	15 890	1 108 789	1 052 879
Personenwagen <sup>2)</sup> .....	6 326	476 186	139 894
<b>Eisenbahnen zusammen.....</b>	<b>16 130</b>	<b>1 144 320</b>	<b>458 271</b>
Lokomotiven.....	1 463	-	-
Triebwagen und Triebzüge <sup>1)</sup> .....	8 608	676 612	330 833
Personenwagen <sup>2)</sup> .....	6 059	467 708	127 438
<b>Straßenbahnen zusammen.....</b>	<b>7 549</b>	<b>440 655</b>	<b>734 502</b>
Triebwagen und Triebzüge <sup>1)</sup> .....	7 282	432 177	722 046
Personenwagen <sup>2)</sup> .....	267	8 478	12 456

\*) Stand: 31.12.2009

<sup>1)</sup> bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen).

<sup>2)</sup> ohne Antrieb.

## 2. Strukturen des Personenfern- und Güterverkehrs

### 2.1 Transportkapazitäten nach Fahrzeugen 2010\*)

#### 2.1.3 im Güterverkehr

Fahrzeuge	Einheiten			
	Eigentumsbestand		Privatbestand	
	Anzahl	Ladepazität in Tonnen	Anzahl	Ladepazität in Tonnen
Gedckte Güterwagen (G,H,I,T).....	28 664	1 157 615	.	.
Offene Güterwagen (E,F).....	34 066	1 896 016	.	.
Flache Güterwagen (K,L,R,S,O).....	54 571	3 145 841	.	.
Sonstige Güterwagen (U,Z).....	1 739	51 068	.	.
Elektrische Lokomotiven.....	1 243	-	-	-
Diesellokomotiven.....	1 937	-	-	-

\*) Stichtag: 31.12

### 2.2 Beschäftigte nach Einsatzart 2010\*)

Einsatzart des Schienenverkehrs	Anzahl der Personen im		
	Personen- fernverkehr	Personen- nahverkehr <sup>1)</sup>	Güterverkehr
<b>Insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>15 762</b>	<b>104 962</b>	<b>27 545</b>
Allgemeine Verwaltung <sup>2)</sup> .....	610	32 651	3 532
Betriebs- und Verkehrsdienst der Eisenbahnen.....	8 214	23 568	5 820
Straßenbahnen.....	-	13 567	-
Zugförderung und Fahrzeughaltung <sup>3)4)</sup> .....	5 509	35 176	16 503
Ortsfeste Anlagen.....	899	-	729
Übrige Bereiche.....	530	-	961
Nachrichtlich:			
Omnibusse <sup>3)</sup> .....	-	95 077	-

\*) Stichtag: 31.12

<sup>1)</sup> Stand: 31.12.2009

<sup>2)</sup> für den Personennahverkehr: Beschäftigte im Eisenbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr.

<sup>3)</sup> einschl. Omnibusfernverkehr.

<sup>4)</sup> für den Personennahverkehr einschl. ortsfeste Anlagen und übrige Bereiche

**3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr**  
**3.1 Unternehmen mit mindestens 10 Mill. Tonnenkilometern**  
**3.1.1 Transportierte Gefahrgüter nach Hauptverkehrsverbindungen 2010**

Gefahrgutklasse	Insgesamt	Hauptverkehrsrelationen			
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender		Durchgangs- verkehr
			Versand	Empfang	
<b>1000 Tonnen</b>					
<b>Transportierte Gefahrgüter insgesamt .....</b>	<b>63 156</b>	<b>43 826</b>	<b>11 104</b>	<b>5 233</b>	<b>2 992</b>
1 Explosive Stoffe .....	87	21	24	17	25
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase .....	6 644	4 025	1 120	1 222	276
3 Entzündbare flüssige Stoffe .....	39 212	28 742	6 696	2 083	1 691
4.1 Entzündbare feste Stoffe .....	1 874	1 556	169	112	37
4.2 Selbstentzündbare Stoffe .....	1 257	1 000	194	54	9
4.3 Stoffe, die mit H2O entzündliche Gase entwickeln .....	304	159	51	50	44
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe .....	800	420	173	114	93
5.2 Organische Peroxyde .....	20	12	5	2	1
6.1 Giftige Stoffe .....	2 953	1 697	787	348	120
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe .....	-	-	-	-	-
7 Radioaktive Stoffe .....	22	3	12	7	0
8 Ätzende Stoffe .....	5 255	2 870	1 255	822	309
9 Verschiedene gefährliche Stoffe .....	4 727	3 321	619	401	386
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>					
<b>Transportierte Gefahrgüter insgesamt .....</b>	<b>3,5</b>	<b>2,3</b>	<b>3,3</b>	<b>14,2</b>	<b>5,2</b>
1 Explosive Stoffe .....	-40,2	-74,3	-1,7	3,5	6,8
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase .....	10,5	17,7	2,0	-0,4	3,7
3 Entzündbare flüssige Stoffe .....	1,6	0,7	0,0	18,9	5,6
4.1 Entzündbare feste Stoffe .....	-35,7	-40,1	-8,6	-5,5	124,6
4.2 Selbstentzündbare Stoffe .....	21,9	23,8	10,4	56,2	-28,2
4.3 Stoffe, die mit H2O entzündliche Gase entwickeln .....	18,6	-1,2	52,4	58,6	44,8
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe .....	-11,4	-23,3	19,4	17,5	-18,0
5.2 Organische Peroxyde .....	2,3	-4,0	28,7	25,5	-38,6
6.1 Giftige Stoffe .....	13,6	16,9	12,2	-2,8	37,4
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe .....	-	-	-	-	-
7 Radioaktive Stoffe .....	17,2	-0,7	2,6	67,8	100,0
8 Ätzende Stoffe .....	17,3	17,1	14,1	32,6	0,3
9 Verschiedene gefährliche Stoffe .....	16,5	19,4	8,3	25,1	0,9

Gefahrgutklasse	Insgesamt	Hauptverkehrsrelationen			
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender		Durchgangs- verkehr
			Versand	Empfang	
<b>Mill.tkm</b>					
<b>Transportierte Gefahrgüter insgesamt .....</b>	<b>16 377</b>	<b>11 782</b>	<b>1 895</b>	<b>2 248</b>	<b>452</b>
1 Explosive Stoffe .....	26	11	3	10	1
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase .....	2 118	1 402	177	483	57
3 Entzündbare flüssige Stoffe .....	8 911	6 577	1 167	927	240
4.1 Entzündbare feste Stoffe .....	591	514	19	55	3
4.2 Selbstentzündbare Stoffe .....	437	342	66	29	1
4.3 Stoffe, die mit H2O entzündliche Gase entwickeln .....	60	20	9	23	7
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe .....	337	225	39	50	24
5.2 Organische Peroxyde .....	10	9	0	1	0
6.1 Giftige Stoffe .....	875	571	151	130	23
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe .....	-	-	-	-	-
7 Radioaktive Stoffe .....	9	1	3	4	0
8 Ätzende Stoffe .....	1 796	1 209	186	350	51
9 Verschiedene gefährliche Stoffe .....	1 205	901	73	186	45
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>					
<b>Transportierte Gefahrgüter insgesamt .....</b>	<b>16,7</b>	<b>20,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>19,1</b>	<b>4,4</b>
1 Explosive Stoffe .....	0,9	-23,5	154,3	12,2	67,3
2 Verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase .....	21,6	33,1	-16,6	9,1	69,7
3 Entzündbare flüssige Stoffe .....	6,8	8,4	-9,6	19,0	16,8
4.1 Entzündbare feste Stoffe .....	66,1	82,8	19,6	-5,4	225,4
4.2 Selbstentzündbare Stoffe .....	38,8	44,8	15,8	49,6	-75,3
4.3 Stoffe, die mit H2O entzündliche Gase entwickeln .....	27,3	-0,8	40,4	62,8	22,1
5.1 Entzündend (Oxydierend) wirkende Stoffe .....	8,8	11,9	26,4	10,5	-28,4
5.2 Organische Peroxyde .....	-0,9	4,7	-28,6	18,2	-59,5
6.1 Giftige Stoffe .....	15,7	19,6	20,8	-3,5	19,3
6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe .....	-	-	-	-	-
7 Radioaktive Stoffe .....	55,1	-2,7	48,2	105,3	100,0
8 Ätzende Stoffe .....	31,7	35,4	37,9	42,9	-44,1
9 Verschiedene gefährliche Stoffe .....	59,3	71,7	33,5	35,2	14,3

### 3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr

#### 3.1 Unternehmen mit mindestens 10 Mill. Tonnenkilometern pro Jahr

#### 3.1.2 Art der Beförderung (Ganzzug-, Wagenladungsverkehr) 2005 - 2010

Jahr	Insgesamt	Ganzzugverkehr	Wagenladungsverkehr
<b>Transportmenge (1000 Tonnen)</b>			
2005 .....	321 343	232 295	89 048
2006 .....	346 118	254 224	91 894
2007 .....	351 857	255 471	96 386
2008 .....	371 298	267 134	104 164
2009 .....	312 087	233 656	78 431
2010 <sup>1)</sup> .....	355 939	262 955	92 984
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>			
2006 .....	7,7	9,4	3,2
2007 .....	1,7	0,5	4,9
2008 .....	5,5	4,6	8,1
2009 .....	-15,9	-12,5	-24,7
2010 .....	14,1	12,5	18,6

Jahr	Insgesamt	Ganzzugverkehr	Wagenladungsverkehr
<b>Transportleistung (Millionen Tonnenkilometer)</b>			
2005 .....	96 533	63 715	32 818
2006 .....	107 008	73 556	33 452
2007 .....	114 617	80 991	33 626
2008 .....	115 652	84 002	31 650
2009 .....	95 834	72 607	23 228
2010 <sup>1)</sup> .....	107 292	79 673	27 619
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>			
2006 .....	10,9	15,4	1,9
2007 .....	7,1	10,1	0,5
2008 .....	0,9	3,7	-5,9
2009 .....	-17,1	-13,6	-26,6
2010 .....	12,0	9,7	18,9

1) Abweichung zu den entsprechenden Werten der Publikation "Eisenbahnverkehr, Fachserie 8, Reihe 2", da für die Segmente Ganzzug- und Wagenladungsverkehr die Daten zum Auslandsverkehr bei einigen Eisenbahnunternehmen nicht bereinigt werden können.

### 3. Ausgewählte Verkehrsleistungen im Güterverkehr

#### 3.2 Übrige Unternehmen im konventionellen und kombinierten Verkehr 2005 - 2010 insgesamt\*)

##### 3.2.1 Nach Hauptverkehrsverbindungen und Leistung

Jahr	Insgesamt	Hauptverkehrsverbindungen				Durchgangs- verkehr
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender Verkehr			
			Versand	Empfang		
<b>Transportierte Tonnen in 1000</b>						
<b>konventioneller Verkehr</b>						
2005 .....	(1 469)	(825)	(168)	340	137	
2006 .....	3 562	2 818	29	604	112	
2007 .....	3 746	3 528	70	(63)	(85)	
2008 .....	6 444	6 299	65	(45)	(35)	
2009 .....	(10 764)	(10 064)	(-)	700	(-)	
2010 .....	4 941	4 808	103	(30)	-	
<b>kombinierter Verkehr</b>						
2005 .....	1 455	757	(110)	460	128	
2006 .....	(940)	235	(-)	600	105	
2007 .....	2 127	393	893	692	149	
2008 .....	1 673	472	657	262	282	
2009 .....	(977)	307	(-)	500	170	
2010 .....	1 083	857	18	(68)	140	
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>						
<b>konventioneller Verkehr</b>						
2006 .....	/	/	(- 82,7)	77,6	-18,1	
2007 .....	(5,2)	25,2	/	-89,6	-24,0	
2008 .....	72,0	78,5	-7,1	-28,6	-58,8	
2009 .....	(67,0)	59,8	(-100,0)	/	(-100)	
2010 .....	(54,1)	(52,2)	/	(95,7)	/	
<b>kombinierter Verkehr</b>						
2006 .....	-35,4	-69,0	(-100,0)	30,4	-18,0	
2007 .....	/	67,4	100,0	15,3	41,9	
2008 .....	-21,3	20,1	-26,4	-62,1	89,3	
2009 .....	-41,6	-35,0	(-100,0)	90,8	-39,7	
2010 .....	10,9	(179,3)	/	(- 86,4)	-17,6	
Jahr	Insgesamt	Hauptverkehrsverbindungen				Durchgangs- verkehr
		Binnenverkehr	Grenzüberschreitender Verkehr			
			Versand	Empfang		
<b>Geleistete Tonnenkilometer in 1000</b>						
<b>konventioneller Verkehr</b>						
2005 .....	(15 479)	15 425	167	343	(2 411)	
2006 .....	73 113	67 665	272	320	198	
2007 .....	5 588	4 471	245	711	162	
2008 .....	7 037	6 305	172	(26)	534	
2009 .....	21 755	21 103	(-)	652	(-)	
2010 .....	(165 913)	(161 681)	(4 112)	120	-	
<b>kombinierter Verkehr</b>						
2005 .....	8 052	7 346	(11)	453	243	
2006 .....	5 780	5 202	(-)	210	368	
2007 .....	11 552	9 881	487	663	521	
2008 .....	3 338	1 681	526	(134)	998	
2009 .....	3 069	2 309	(-)	165	595	
2010 .....	3 885	3 051	72	272	490	
<b>Veränderung gegenüber Vorjahr in %</b>						
<b>konventioneller Verkehr</b>						
2006 .....	/	/	62,6	-6,9	(- 91,8)	
2007 .....	-92,4	-93,4	-9,9	/	-18,3	
2008 .....	25,9	41,0	-30,0	-96,3	/	
2009 .....	/	/	(-100,0)	/	(-100,0)	
2010 .....	/	/	/	(- 81,6)	/	
<b>kombinierter Verkehr</b>						
2006 .....	-28,2	-29,2	(-100,0)	-53,6	51,4	
2007 .....	99,9	90,0	100,0	/	41,6	
2008 .....	-71,1	-83,0	8,2	-79,8	91,5	
2009 .....	-8,1	37,4	(-100,0)	23,4	-40,4	
2010 .....	26,6	32,1	/	64,8	-17,6	

\*) Vergleichbarkeit mit Vorjahresdaten nur eingeschränkt, da die Berichtsfirmenkreise nicht identisch sind.

### 3 Ausgewählte Verkehrsleistungen im Schienenverkehr

#### 3.3 Zurückgelegte Zugkilometer

Jahr	Insgesamt im Inland	im Güterverkehr	im Personenverkehr	darunter:		
				Nahverkehr <sup>1)</sup>	Fernverkehr auf inländischem Gebiet	nachrichtlich: Fernverkehr auf ausländischem Gebiet
in Mill.						
2005 .....	1 279	190	1 089	939	150	0,9
2006 .....	1 300	227	1 073	938	136	0,2
2007 .....	1 308	230	1 078	925	153	1,9
2008 .....	1 300	226	1 074	923	152	2,4
2009 .....	1 282	202	1 080	935	149	2,4
2010 .....	1 351	260	1 091	946	145	1,7
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
2006 .....	1,7	19,4	- 1,4	- 0,1	- 9,8	/
2007 .....	0,6	1,1	0,4	- 1,3	12,7	/
2008 .....	- 0,6	- 1,8	- 0,4	- 0,3	- 0,8	28,5
2009 .....	- 1,4	- 10,3	0,5	1,4	- 2,0	- 3,2
2010 .....	5,4	28,5	1,0	1,1	- 2,3	- 29,5

#### 3.3.1 Beförderungsangebot im Personenverkehr, Platzkilometer

Jahr	Insgesamt im Inland	im Personenverkehr		
		darunter:		
		Nahverkehr <sup>1)</sup>	Fernverkehr auf inländischem Gebiet	nachrichtlich: Fernverkehr auf ausländischem Gebiet
in Mill.				
2005 .....	.	.	77 738	181
2006 .....	.	.	73 007	/
2007 .....	.	.	81 110	538
2008 .....	360 240	280 183	80 057	897
2009 .....	354 759	281 053	74 381	1 457
2010 .....	357 124	285 552	71 572	982
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>				
2006 .....	.	x	- 6,1	/
2007 .....	.	x	11,1	/
2008 .....	.	x	- 1,3	66,7
2009 .....	- 1,5	0,3	- 7,1	62,5
2010 .....	0,7	1,6	- 3,8	- 32,6

1) Einschl. Straßenbahnen. 2010 Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Jahrerhebungen zum Eisenbahnpersonennah- und -fernverkehr.

#### 4 Schienenverkehrsunfälle\*)

##### 4.1 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte 2005 - 2010

Unfälle ----- Verunglückte	Insgesamt						Entgleisungen						Zusammenstöße					
							von Eisenbahnfahrzeugen											
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unfälle mit Personenschaden .....	569	622	602	540	524	566	12	8	12	9	6	13	34	27	28	26	21	31
<b>Verunglückte Personen</b>																		
Getötete 2) zusammen .....	157	186	200	182	185	155	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-
davon:																		
Reisende 3).....	7	2	3	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bahnbedienstete .....	8	8	13	9	5	10	-	-	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Bahnfremde .....	142	176	184	172	177	145	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzte zusammen .....	740	750	689	600	595	666	14	10	22	22	6	32	98	112	40	58	78	46
davon:																		
Reisende 3).....	290	223	192	158	197	162	4	2	11	12	2	19	50	60	6	21	46	1
Bahnbedienstete .....	197	202	172	190	156	215	9	8	10	9	4	12	46	51	30	35	32	45
Bahnfremde .....	253	325	325	252	242	289	1	-	1	1	-	1	2	1	4	2	-	-

Unfälle ----- Verunglückte	Aufpralle auf Gegenstände						Zusammenpralle mit Wegebenutzern						Personenunfälle <sup>1)</sup>					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unfälle mit Personenschaden .....	32	43	36	31	22	36	182	215	205	169	156	199	295	311	304	305	318	274
<b>Verunglückte Personen</b>																		
Getötete 2) zusammen .....	1	1	2	1	1	-	50	65	80	63	50	52	106	120	116	117	132	103
davon:																		
Reisende 3).....	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6	2	3	1	2	-
Bahnbedienstete .....	-	-	-	1	1	-	2	-	-	-	-	1	6	8	11	7	3	9
Bahnfremde .....	1	1	2	-	-	-	47	65	80	63	50	51	94	110	102	109	127	94
Verletzte zusammen .....	44	89	71	74	30	88	337	274	315	194	245	269	232	241	224	252	236	217
davon:																		
Reisende 3).....	20	48	38	43	11	49	104	51	67	7	75	52	104	46	54	75	63	36
Bahnbedienstete .....	20	36	29	26	15	34	62	46	61	53	54	61	53	55	42	67	51	54
Bahnfremde .....	4	5	4	5	4	5	171	177	187	134	116	156	75	140	128	110	122	127

Unfälle ----- Verunglückte	Sonstige Unfälle					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Unfälle mit Personenschaden .....	14	18	17	-	1	13
<b>Verunglückte Personen</b>						
Getötete 2) zusammen .....	-	-	-	-	1	-
davon:						
Reisende 3).....	-	-	-	-	1	-
Bahnbedienstete .....	-	-	-	-	-	-
Bahnfremde .....	-	-	-	-	-	-
Verletzte zusammen .....	15	24	17	-	-	14
davon:						
Reisende 3).....	8	16	16	-	-	5
Bahnbedienstete .....	7	6	-	-	-	9
Bahnfremde .....	-	2	1	-	-	-

\*) Als Schienenverkehrsunfälle gelten alle Verkehrsunfälle auf öffentlichen Schienenwegen/Strecken, bei denen mindestens ein bewegtes -beim Zusammenprall auch haltendes- schienengebundenes Fahrzeug im Fahrbetrieb (einschl. Rangierbetrieb) auf den gewidmeten Strecken und Anlagen beteiligt ist.

1) Unfälle, an denen Personen beteiligt sind, die nicht als Wegebenutzer gelten, z.B. Unfälle, in die Gleisarbeiter verwickelt sind, oder Personen, die auf einen/aus einem fahrenden Zug auf-/abspringen bzw. stürzen, oder die außerhalb eines Bahnübergangs die Gleise überschreiten bzw. auf den Gleisen gehen.

2) Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

3) Mit der Eisenbahn fahrende Personen (mit Ausnahme der Bahnmitarbeiter) einschließlich der Personen, die versuchen auf einen/von einem fahrenden Zug auf- bzw. abzuspringen.

#### 4 Schienenverkehrsunfälle

##### 4.2 Unfälle mit Personenschaden und dabei Verunglückte nach Unfallarten 1985 - 2010 \*) \*\*)

Unfälle ----- Verunglückte	1985	1990	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Unfälle mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>1 391</b>	<b>1 602</b>	<b>946</b>	<b>836</b>	<b>790</b>	<b>771</b>	<b>813</b>	<b>564</b>	<b>569</b>	<b>622</b>	<b>602</b>	<b>540</b>	<b>524</b>	<b>566</b>
dabei Getötete <sup>2)</sup>	229	256	250	247	207	204	173	167	157	186	200	182	185	155
dabei Verletzte	1 440	1 755	1 155	1 214	1 067	822	925	758	740	750	689	600	595	666
Entgleisungen von Eisenbahnfahrzeugen	15	28	15	9	10	12	16	9	12	8	12	9	6	13
dabei Getötete <sup>2)</sup>	1	1	2	10	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-
dabei Verletzte	28	31	67	156	12	14	16	10	14	10	22	22	6	32
Zusammenstöße von Zügen	124	139	70	56	55	48	46	34	34	27	28	26	21	31
dabei Getötete <sup>2)</sup>	7	12	2	-	1	1	9	1	-	-	1	-	-	-
dabei Verletzte	234	318	211	206	201	103	153	158	98	112	40	58	78	46
Aufpralle auf Gegenstände	49	66	61	46	43	56	77	43	32	43	36	31	22	36
dabei Getötete <sup>2)</sup>	3	4	-	2	3	4	3	1	1	1	2	1	1	-
dabei Verletzte	78	79	119	82	59	82	84	68	44	89	71	74	30	88
Zusammenpralle mit Wegebennutzern	203	362	294	242	223	188	187	178	182	215	205	169	156	199
dabei Getötete <sup>2)</sup>	59	102	106	84	80	80	50	65	50	65	80	63	50	52
dabei Verletzte	208	430	333	352	374	207	249	251	337	274	315	194	245	269
Personenunfälle <sup>1)</sup>	994	986	473	439	422	429	423	291	295	311	304	305	318	274
dabei Getötete <sup>2)</sup>	158	137	137	146	122	115	109	100	106	120	116	117	132	103
dabei Verletzte	887	876	396	371	381	380	360	243	232	241	224	252	236	217
Sonstige Unfälle	6	21	33	44	37	38	64	9	14	18	17	-	1	13
dabei Getötete <sup>2)</sup>	1	-	3	5	1	4	2	-	-	-	-	-	1	-
dabei Verletzte	5	21	29	47	40	36	63	28	15	24	17	-	-	14

\*) Ab 1990 einschl. Deutsche Reichsbahn; ab 1994 beziehen sich die Daten der ehemaligen DB und DR auf die Deutsche Bahn AG.

\*\*) Zahlen ab 2004 wegen methodischer Änderungen nur eingeschränkt mit früheren Jahren vergleichbar.

1) Unfälle, an denen Personen beteiligt sind, die nicht als Wegebennutzer gelten, z.B. Unfälle in die Gleisarbeiter verwickelt sind, oder Personen, die auf einen/aus einem fahrenden Zug auf-/abspringen bzw. stürzen, oder die außerhalb eines Bahnübergangs die Gleise überschreiten bzw. auf den Gleisen gehen. Bis 2003 waren darin auch Unfälle beim Ein-/Aussteigen bei stehenden Bahnfahrzeugen bzw. innerhalb von Eisenbahnfahrzeugen beim scharfen Bremsen enthalten.

2) Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

# Verkehr

## Anhang zur Fachserie 8, Reihe 2.1, Betriebsdaten des Schienenverkehrs

Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz



# 2010

Erscheinungsfolge: 5-jährlich

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe V C, Telefon: +49 (0)611 / 75 - 23 91, 27 38; Fax: +49 (0)611 / 75 39 24 oder E-Mail:  
[eisenbahnverkehr@destatis.de](mailto:eisenbahnverkehr@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Erläuterungen zur Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz**

### **Rechtsgrundlage**

Die Rechtsgrundlage stellt das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S.318) dar. Erhoben werden Angaben zu § 22 VerkStatG.

### **Auskunftspflicht**

Auskunftspflicht besteht für die Netzbetreiber. Diese sind verpflichtet, für alle Netzabschnitte die Belastung pro Berichtsjahr für Personen-, Güter- und sonstige Züge zu melden.

### **Erhebungsumfang**

Insgesamt wurden 31 Unternehmen befragt. Grundsätzlich wurden alle Unternehmen mit eigenem Netz in die Erhebung einbezogen. Unternehmen mit sehr geringer Infrastruktur (teilweise nur einem Anschlussgleis) wurden in der Regel nicht befragt.

### **Gegenstand der Erhebung**

Erhoben wird fünfjährlich die Zahl der Züge im Personen- und Güterverkehr nach Netzabschnitten.

### **Berichtszeitraum**

Berichtszeitraum ist das Jahr 2010. Die erste Erhebung wurde für das Jahr 2005 durchgeführt.

### **Begriffserläuterungen**

#### **Netzabschnitte**

Die Erhebung erfolgte auf Basis sog. Netzabschnitte. Ein Netzabschnitt stellt die Verbindung zwischen zwei Netzknoten dar. Als Netzknoten können theoretisch alle technischen Einrichtungen definiert werden. Für Deutschland wären maximal 30.000 Netzabschnitte denkbar. Um die Erhebung in einem sinnvollen Umfang gestalten zu können, wurden sog. Betriebsstellen als Netzknoten definiert.

#### **Betriebsstelle**

Zu Betriebsstellen gehören alle Stellen in den Bahnhöfen und an der freien Strecke, die den Bahnbetrieb regeln. Das können Bahnhöfe, Blockstellen, Abzweigstellen, Anschlussstellen, Haltepunkte, Haltestellen oder Deckungsstellen sein.

Das insgesamt 37.700 Kilometer umfassende Eisenbahnnetz wurde in 2.900 Netzabschnitte unterteilt, die mehrere parallele Gleise umfassen können. Durchschnittlich fahren auf diesen Streckenabschnitten 31.600 Züge im Jahr.

In den nachfolgenden Tabellen ist die Frequentierung der Netzabschnitte in 8 Kategorien dargestellt: -1 bis 100 Züge (wird in den Karten nicht dargestellt)

- 100 bis unter 10.000 Zügen
- von 10.000 bis unter 20.000 Zügen
- von 20.000 bis unter 35.000 Zügen
- von 35.000 bis unter 50.000 Zügen
- von 50.000 bis unter 75.000 Zügen
- von 75.000 bis unter 100.000 Zügen
- mehr als 100.000 Züge

Nach dieser Kategorisierung ist die jeweilige Anzahl der Netzabschnitte aufsummiert. Anhand der Gesamtanzahl der Fahrten wurden die Anteile der Zugfahrten pro Frequentierungskategorie errechnet. Diese Tabelle wurde für die Gesamtzahl der Züge, Personenzüge und Güterzüge erstellt.

**Tabelle 1: Auslastung des Schienennetzes 2010, insgesamt**

Frequentierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten <sup>1)</sup> in %
Weniger als 100 Züge <sup>2)</sup> .....	58	2,0	0,0
100 bis unter 10.000 Züge	752	25,9	3,2
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	<b>641</b>	<b>22,1</b>	<b>10,0</b>
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	<b>457</b>	<b>15,8</b>	<b>13,5</b>
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	<b>321</b>	<b>11,1</b>	<b>14,7</b>
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	<b>382</b>	<b>13,2</b>	<b>25,3</b>
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	<b>188</b>	<b>6,5</b>	<b>17,6</b>
Mehr als 100.000 Züge	<b>101</b>	<b>3,5</b>	<b>15,7</b>
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2900</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Insgesamt: 91,7 Millionen Fahrten <sup>2)</sup> diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt

**Tabelle 2: Auslastung des Schienennetzes 2010, Personenzüge**

Frequentierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten <sup>1)</sup> in %
Weniger als 100 Züge <sup>2)</sup> .....	311	11,6	0,0
100 bis unter 10.000 Züge	605	22,5	3,2
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	586	<b>21,8</b>	<b>12,0</b>
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	<b>465</b>	<b>17,3</b>	<b>18,3</b>
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	<b>330</b>	<b>12,3</b>	<b>20,0</b>
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	<b>231</b>	<b>8,6</b>	<b>20,2</b>
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	<b>86</b>	<b>3,2</b>	<b>10,6</b>
Mehr als 100.000 Züge	70	2,6	15,6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2684</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Insgesamt: 68,8 Millionen Fahrten <sup>2)</sup> diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt

**Tabelle 3: Auslastung des Schienennetzes 2010, Güterzüge**

Frequentierung der Netzabschnitte	Anzahl der Netzabschnitte	Anteil der Netzabschnitte in %	Anteil der Zugfahrten <sup>1)</sup> in %
Weniger als 100 Züge <sup>2)</sup> .....	457	17,2	0,1
100 bis unter 10.000 Züge	1479	55,6	19,1
Von 10.000 bis unter 20.000 Zügen	<b>364</b>	<b>13,7</b>	<b>23,4</b>
Von 20.000 bis unter 35.000 Zügen	<b>222</b>	<b>8,3</b>	<b>26,5</b>
Von 35.000 bis unter 50.000 Zügen	<b>95</b>	<b>3,6</b>	<b>17,9</b>
Von 50.000 bis unter 75.000 Zügen	<b>34</b>	<b>1,3</b>	<b>8,8</b>
Von 75.000 bis unter 100.000 Zügen	<b>8</b>	<b>0,3</b>	<b>3,1</b>
Mehr als 100.000 Züge	<b>2</b>	<b>0,1</b>	<b>1,2</b>
<b>Insgesamt.....</b>	<b>2661</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1)</sup> Insgesamt: 22,2 Millionen Fahrten <sup>2)</sup> diese Kategorie wird in den Karten nicht dargestellt

## Karten zur Netzbelastung

Insgesamt 3 Karten stellen detaillierte Ergebnisse der Erhebung dar. Karten 1 bis 3 sind Übersichtskarten für die Belastung insgesamt, durch Personenzüge und Güterzüge

Die Karten wurden mit Hilfe des Programms ARCGIS erstellt.

### Übersicht 1: Verzeichnis der Karten

Nummer	Inhalt
Karte 1	<b>Gesamtkarten</b> Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen insgesamt
Karte 2	Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Personenzüge
Karte 3	Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Güterzüge

### Hinweis zur Datenmaterial

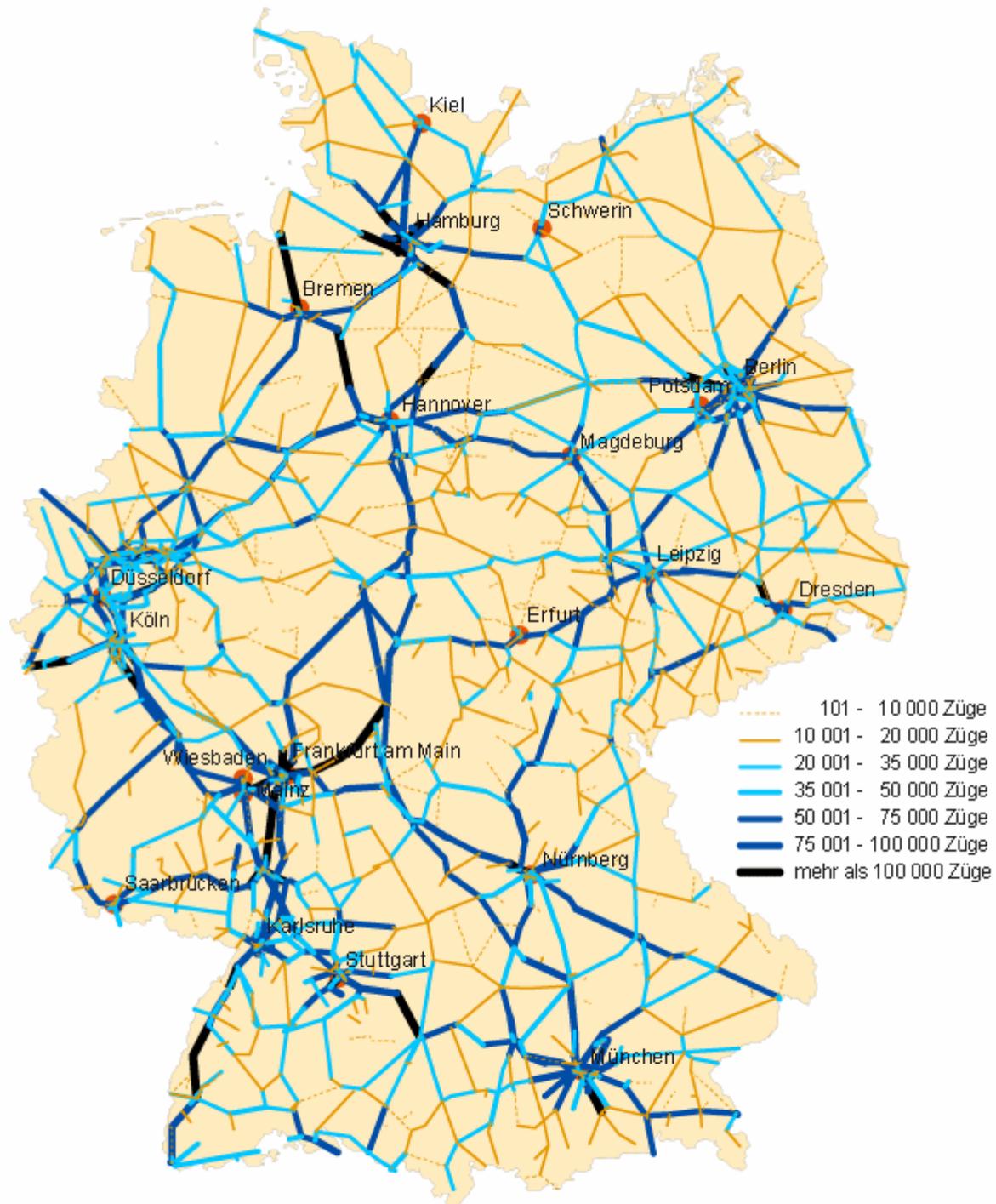
In den Karten erfolgt die Darstellung von Luftlinien zwischen zwei Netzknoten.

Eine Herausgabe des Datenmaterials in Form von Tabellen oder GIS-Layern auch in Form von kostenpflichtigen Sonderauswertungen ist nicht möglich.

In den vorgenannten Tabellen 1 - 3 ist eine Addition von Teilergebnissen der durch Personen- und Güterzüge frequentierten Anzahl der Netzabschnitte zu einem Ingesamt-Ergebnis auf Grund von Parallel-Nutzung nicht möglich.

Die Konzeption der Kartenerstellung basiert wie erwähnt auf Netzknotenangaben. Das Auswertungssystem erfasst gezielt die zwischen Netzknoten registrierten Zugbewegungen, wobei die erfassten Zugbewegungen sich nicht auf räumlich durchfahrene Streckenabschnitte beziehen. Dieses Konzept kann evtl. bei einer Darstellung nach räumlich tiefer aggregierten Gebietseinheiten Ergebnisse für nicht mehr sich in Betrieb befindliche Streckenabschnitte generieren. Aus diesem Grund werden Ergebnisse nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt, so dass die Zahl der Karten auf drei reduziert wurde (Vorerhebung 2005: 28 Karten).

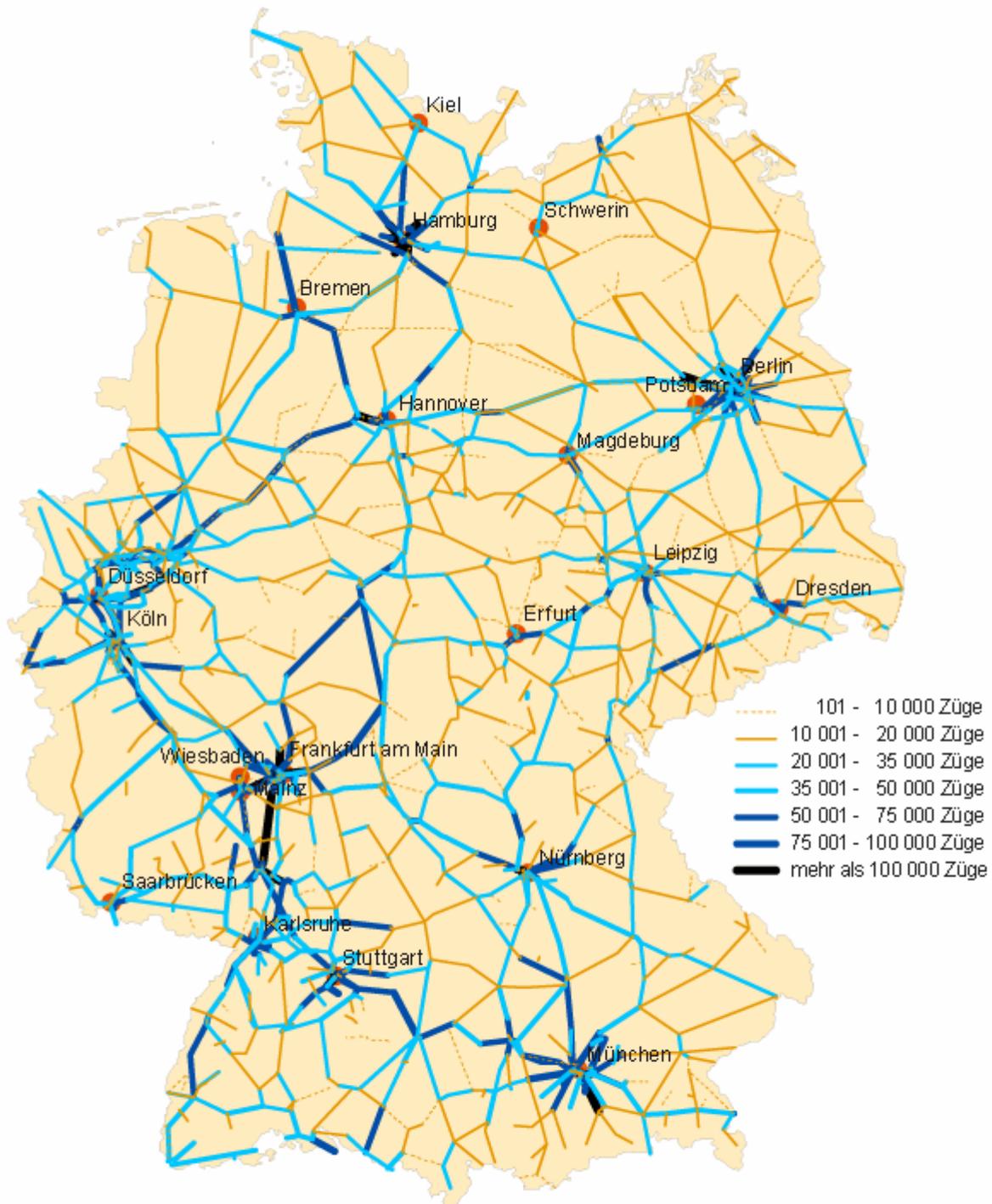
**Belastung des S chienennetzes der Eisenbahnen insgesamt 2010**



Die Konzeption der Kartenerstellung basiert auf Netzknotenangaben. Der Lauf eines Zuges wird dabei durch die angegebenen Netzknoten bestimmt. In Ausnahmefällen kann das dazu führen, dass auf Streckenabschnitten Zugverkehr nachgewiesen wird, die sich nicht mehr in Betrieb befinden. Dies ist dann möglich, wenn der betreffende Streckenabschnitt den kürzesten Weg zwischen zwei Netzknoten darstellt.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012  
 Verwaltungsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland:  
 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main, 2011  
 Geografische Namen:  
 © GeoBasis-DE / BKG 2011

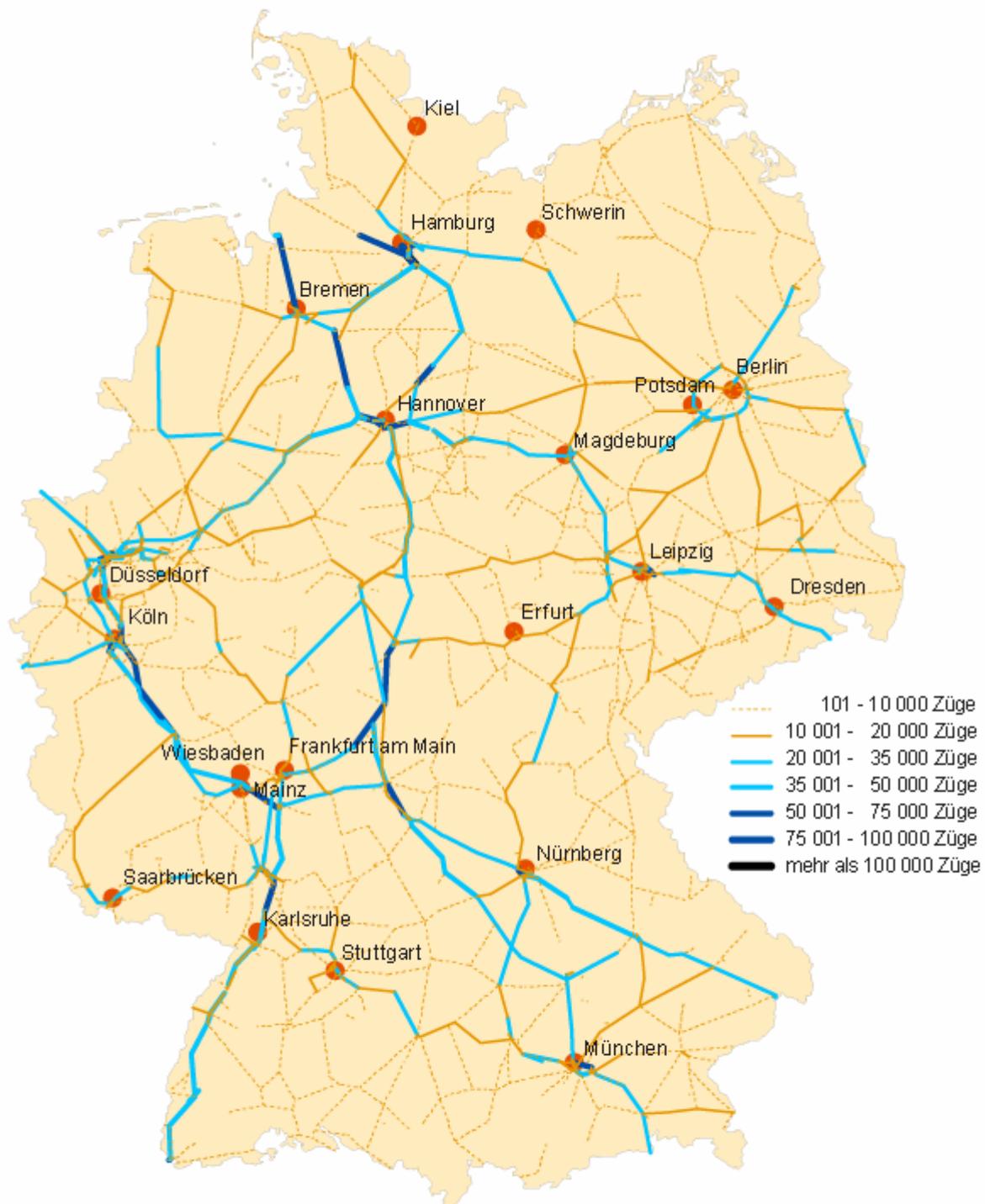
**Belastung des Schienennetzes der Eisenbahnen durch Personenzüge 2010**



Die Konzeption der Kartenerstellung basiert auf Netzknotenangaben. Der Lauf eines Zuges wird dabei durch die angegebenen Netzknoten bestimmt. In Ausnahmefällen kann das dazu führen, dass auf Streckenabschnitten Zugverkehr nachgewiesen wird, die sich nicht mehr in Betrieb befinden. Dies ist dann möglich, wenn der betreffende Streckenabschnitt den kürzesten Weg zwischen zwei Netzknoten darstellt.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012  
 Verwaltungsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland:  
 © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main, 2011  
 Geografische Namen:  
 © GeoBasis-DE / BKG 2011

## Belastung des S Schienennetzes der Eisenbahnen durch Güterzüge 2010



Die Konzeption der Kartenerstellung basiert auf Netzknotenangaben. Der Lauf eines Zuges wird dabei durch die angegebenen Netzknoten bestimmt. In Ausnahmefällen kann das dazu führen, dass auf Streckenabschnitten Zugverkehr nachgewiesen wird, die sich nicht mehr in Betrieb befinden. Dies ist dann möglich, wenn der betreffende Streckenabschnitt den kürzesten Weg zwischen zwei Netzknoten darstellt.